

# KUNDGEBUNG

VOR DEM

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM DARMSTADT

Am 3. Oktober 2013 ertranken 366 Menschen bei einem der größten Schiffsunglücke vor Lampedusa. In der Folge gab es viele Reden, viele Krokodilstränen und (leere) Versprechungen. Bittere Bilanz in diesem Jahr: Allein im Sommer 2014 sind ca. 3000 Menschen im Mittelmeer ertrunken. In der Woche vom 3. bis 10. Oktober 2014 soll europaweit an das Unglück vor Lampedusa erinnert werden. Wir wollen der Toten gedenken und diejenigen anklagen, die mitverantwortlich für das Elend derer sind, die vor Krieg und Verfolgung flüchten.

Diejenigen, die die gefährliche Reise überstehen, die oft Jahre dauert, sind aber in Europa noch lange nicht in Sicherheit. In den sog. Außenstaaten, Bulgarien, Ungarn, Griechenland, Malta, Italien, etc. landen viele von ihnen in völlig überfüllten Lagern, werden inhaftiert und misshandelt, sind obdachlos und ohne medizinische Versorgung. Viele wollen dort auch gar nicht bleiben, sondern weiterreisen in Länder, in denen sie Verwandte oder Freunde haben, in Länder, deren Sprache sie sprechen. Dann aber greift die sog. Dublin-Regelung, die dafür verantwortlich ist, dass jedeR sein/ihr Asylverfahren dort durchführen muss, wo er/sie zuerst europäischen Boden betreten hat. „Ihr kickt uns durch Europa wie einen Fußball“, so hat es ein betroffener Flüchtling einmal beschrieben.

Eine zentrale Rolle hierbei spielen in Hessen die jeweiligen Regierungspräsidien mit ihren ‚Zentralen Ausländerbehörden‘. Sie sind verantwortlich für die sog. „aufenthaltsbeendenden Maßnahmen“, also für Abschiebungen, und die Lebensbedingungen von „vollziehbar ausreisepflichtigen“ Personen.

Deshalb wollen wir vor dem Regierungspräsidium Darmstadt, als einer dieser Stellen protestieren. Hier sitzen Mitarbeiter\_innen, die ganz offensichtlich einen besonderen rassistischen Verfolgungseifer an den Tag legen. Keine Kosten sind ihnen zu hoch sind, um mit allen Mitteln eine unmenschliche Abschiebepolitik durchzusetzen.

**Kundgebung und Demonstration  
am 9.10.2014  
um 16 Uhr vor dem  
Regierungspräsidium Darmstadt,  
Wilhelminenstr.1-3, Darmstadt**

**Ausstellung und Informationen  
auf dem Mathildenplatz ab 10 Uhr**

